



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche



ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN Mit allen Generationen

21. bis 28. April 2012

Veranstaltungen im Bistum Fulda und in der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



Herausgeber: Ökumenische Planungsgruppe
zur Woche für das Leben 2012

Referat Erwachsenenbildung der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck,
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Seelsorgeamt des Bistums Fulda, Paulustor 5,
36037 Fulda



Redaktion: Josef Gebauer, Thomas Hartung,
Regina Ibanek, Ernst-Joachim Jost, Ingrid Scholz,
Astrid von Teubern, Stefan Wick

Gestaltung: Grafikatelier Köhler, www.die-visionsmaten.de

Weitere Informationen:

www.ekkw.de/woche-fuer-das-leben oder
www.woche-fuer-das-leben.de

Bilder: Titel©J. Laugs, iStockphoto.com: ©J. Vital, ©Ron-Tech2000, ©garysludden, ©ND1939, ©C. M. Banús; photocase.de: ©cydonna, ©dragon, ©bonk!, ©shining-chris, ©unikation, ©MilkaMilchschaum, ©markusspiske; Fotolia.com: ©M. Möller, ©mirabella, ©makuba; Pixelio.de: ©K. Jacob, ©R. Thielen

→ Engagiert für das Leben Mit allen Generationen

In der Woche für das Leben engagieren sich die Evangelische und die Katholische Kirche in Deutschland für Wert und Würde von Menschen. Unter dem Motto »Engagiert für das Leben« will die Woche für das Leben 2011-2013 deutlich machen, was unsere Gesellschaft zusammenhält, und wie wichtig ein soziales und achtsames Miteinander ist. »Mit allen Generationen« lautet die Überschrift 2012: »In diesem Jahr sollen das Miteinander und die Solidarität der Generationen hervorgehoben werden. Wir erleben zurzeit einen rasanten demografischen Wandel in unserer Gesellschaft; auf der einen Seite haben wir es mit einer ansteigenden durchschnittlichen Lebenserwartung zu tun – wir leben länger und gesünder –, auf der anderen Seite mit einer ›Unterjüngung‹ – die Zahl der Kinder ist, wie in allen westlichen Gesellschaften, in den letzten Jahrzehnten gesunken. Wie erhalten wir in dieser Situation das gute Miteinander zwischen Alten und Jungen, in den Familien, aber auch in der Gesellschaft, zum Beispiel in den sozialen Sicherungssystemen?« (Auszug aus der Infobroschüre 2012)

An vielen Orten unserer beiden Kirchen, der Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und des Bistums Fulda, sind Menschen aufgebrochen und suchen nach neuen Wegen, das Zusammenleben der Generationen so zu gestalten, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse nicht gegeneinander stehen. Einander zuhören, voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen, achtsam miteinander umgehen – so können sich die verschiedenen Generationen gegenseitig bereichern und auch entlasten. Viele gute Beispiele finden Sie in dieser Veranstaltungsbroschüre. Lassen Sie sich inspirieren und einladen.



Regina Ibanek
*Referat Erwachsenenbildung
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck*



Diakon Stefan Wick
*Seelsorgeamt des
Bistums Fulda*

→ Fest der Generationen

Zur Eröffnung der Woche für das Leben 2012 laden das Bistum Fulda und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck am Samstag, 21. April 2012, in das Bonifatiushaus nach Fulda ein. Mit einer ökumenischen Andacht eröffnen Bischof Heinz Josef Algermissen und Prälaturin Marita Natt die Woche für das Leben 2012 um 11:00 Uhr. In der anschließenden Talk-Runde stehen sie Rede und Antwort zum Thema »Welche Akzente können die beiden Kirchen setzen, um das Miteinander der Generationen zu ermöglichen?«

Ab 12:00 Uhr präsentieren sich Gruppen mit Beispielen guter Praxis auf einem bunten Markt »Mit allen Generationen« und laden ein zum Zuhören, Ausprobieren und Mitmachen. Die Kinder der Kindertagesstätte Niederaula und ihre Singpaten stellen z. B. das Projekt »Singen im Kindergarten« vor und laden zum Mitsingen ein. Der Caritas Projektchor 65 plus, verschiedene Chöre und das kleine Orchester der Marienschule präsentieren Lieder von und mit allen Generationen.

Mit einem Mittagsimbiss, Getränken, Kaffee und Kuchen sorgen die Mitarbeitenden des Bonifatiushauses für das leibliche Wohl. Herzlich willkommen sind Menschen aller Generationen!

Zeit: Sa, 21. April 2012, 11:00-15:00 Uhr
Ort: Bonifatiushaus, Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda, Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda
Veranstalter: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Bistum Fulda

Weitere Informationen:

Stefan Wick, (0661) 87 296,
stefan.wick@bistum-fulda.de
Regina Ibanek, (0561) 93 78 449,
regina.ibanek@ekkw.de



Weitere Mitwirkende:

- Bürgerzentrum Aschenberg, Fulda
- Caritas Altenpflegeheim St. Marien, Homberg/Efze:
Handgeschriebene Kochbücher
- Caritas Projektchor 65 plus, Fulda
- Die Beginen, Fulda
- Evangelisches Bildungszentrum für die zweite
Lebeshälfte (ebz), Bad Orb
- Katholische Familienbildungsstätte Helene Weber,
Fulda
- Katholische Pfadfinder, Wächtersbach:
Generationen spielen gemeinsam
- Kindertagesstätte St. Anna aus Somborn,
Freigericht
- Kirchenmusik der EKKW:
»Singen im Kindergarten«, Niederaula
- Malteser Hilfsdienst, Fulda:
Blumenaktion und »Die Malteser bitten zum Tanz!«
- Marianum Fulda: Die faszinierende Welt der elek-
tronischen Medien
- Marienschule Fulda: das »kleine Orchester« und
verschiedene Chöre unter Leitung von Schwester
Hildegard Wolters OSB, Abtei Fulda
- Marionettentheater »Kistenhausen«, Fulda
- SKF-Fachstelle Ehrenamt, Fulda:
MOGLI – Patenschaften für Kinder
- Ursulinenschule, Fritzlar: »Jung trifft Alt«

→ Willkommensfrühstück

Für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

Sie und Ihr Baby sind herzlich eingeladen! Es erwarten Sie ein buntes Frühstück in unseren Räumen und ein Kurzvortrag »Leben mit dem Baby«. Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre andere Eltern kennen und informieren Sie sich über Angebote für Familien im Werra-Meißner-Kreis. Jede Familie erhält von uns ein Willkommensgeschenk!

Zeit: Do, 10. Mai 2012, 10:30-12:00 Uhr

Ort: Ev. Familienbildungsstätte –
Mehrgenerationenhaus,
An den Anlagen 14a,
37269 Eschwege

Leitung: Ulrike Giesen (Familienhebamme),
Erika Astor (Naturkostfachfrau) und
Freiwillige aus dem Welcome-Team

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
Eschwege, (05651) 33 77 001



→ Fledermäusen auf der Spur

Für Familien und Senioren

Wenn es abends dämmt, wird es unruhig im Gebälk: In der Kinderstube der Fledermäuse erwacht das Leben – Zeit für einen Ausflug in die Nacht! Wir besteigen den Kirchturm der Waldkappeler Kirche. Wir sehen und riechen die Unordnung im »Kinderzimmer« und hören auf die Unruhe der Fledermäuse, die sich kurz vor Abflug unter ihnen breit macht. Bevor es losgeht, gibt es eine spielerische Einführung in das Leben der Fledermäuse.

- Zeit:** Fr, 8. Juni 2012, ab 22:00 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 4, 37284 Waldkappel
Leitung: Rolf Hocke (Pfarrer) und Dörte Muth-Dieckerhoff
Kosten: 7 €

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus Eschwege, (05651) 33 77 001

→ Wilde Möhre, Mädesüß und Co.

In der Wiese und am Wegsaum

Eine interessante zweistündige Wanderung für die ganze Familie, auf der Sie Pflanzen und Pflanzenfamilien kennenlernen können.

- Zeit:** Sa, 2. Juni 2012, ab 16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt am Norma Parkplatz, Heubergstraße 2, 37269 Eschwege
Leitung: Dietmar Gümpel
Kosten: 6 € pro Person, 10 € Familienpreis

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus Eschwege, (05651) 33 77 001



→ SMOG – Elternschule

Ein kostenfreies Seminar des SMOG e. V.

Kann man Erziehung wirklich lernen? Die SMOG Elternschule vermittelt nicht nur grundsätzliches Erziehungswissen über die Entwicklung eines Kindes und damit zusammenhängende Verhaltensweisen, sondern bietet auch zahlreiche Möglichkeiten, das Erfahrene zu Hause auszuprobieren.

Durch die zeitliche Aufteilung über 5 Abende besteht die Möglichkeit, das Umgesetzte in der Gemeinschaft unter fachmännischer Begleitung zu reflektieren und zu besprechen. Wiederholte Übungen und die erfahrenen Erziehungserfolge ermutigen die Teilnehmenden, eigene Gewohnheitshaltungen zu überprüfen und zu verändern.

- Zeit:** Do, 19. April 2012, 19:30 Uhr
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Helene Weber, Neuenberger Str. 3-5,
36041 Fulda
Dauer: 5 Abende
Leitung: Carolin Steinmann (Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Katholische Familienbildungsstätte Helene Weber,
(0661) 92 84 30

→ Die faszinierende Welt der elektronischen Medien

Smart-Phone, Internet, PC-Spiele ... – ein Leben ohne elektronische Medien ist für Jugendliche kaum noch denkbar. Gleichzeitig ist dieser Bereich für ältere Generationen oft ein Buch mit sieben Siegeln. In einem Workshop stellen Schülerinnen und Schüler moderne Technik vor, beantworten Ihre Fragen und geben Gelegenheit zum Ausprobieren.

- Zeit:** Sa, 21. April 2012, 12:00-15:00 Uhr
Ort: Bonifatiushaus, Neuenberger Str. 3, 36041 Fulda
Referenten: Christian Heil, Johannes Bohl und Schüler/innen des Marianums Fulda

Weitere Informationen:

Ernst-Joachim Jost, (0661) 87263, Familienbund@bistum-fulda.de

→ Mit allen Generationen leben!



Zwei Gottesdienste zum Thema der Woche für das Leben 2012.

- Zeit:** So, 22. April 2012,
(a) 8:30 Uhr und **(b)** 10:00 Uhr
Ort: **(a)** Kapelle im Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda
(b) Ev. Kirchengemeinde Fulda Bonhoeffergemeinde, Goerdelerstr. 34, 36037 Fulda
Gestaltung: Elsemarie Schmidt-Nohl (Pfarrerin) mit Team

Weitere Informationen:

Elsemarie Schmidt-Nohl, (06656) 911 02 06

→ »Generationenvertrag« in der Klemme?

Vorsorge für das Alter –

Betreuung im Alter durch Familienangehörige

Im Grunde ist uns bewusst, dass wir für die Lebensphase des Alters vorsorgen sollten. Hinsichtlich finanzieller Absicherung unternehmen wir oft große Anstrengungen, damit wir auch im Alter gut versorgt sind. Oft verdrängen wir jedoch, dass wir vielleicht nicht mehr selbstbestimmt handeln und Entscheidungen treffen können. Wir gehen zu selbstverständlich davon aus, dass unsere Angehörigen sich schon um uns kümmern werden. Doch ohne Planung und schriftliche Verfügungen kann es einige Überraschungen geben. In einem Vortrag werden die Vorsorgemöglichkeiten vorgestellt und anhand verschiedener familiärer Konstellationen aufgezeigt, wie eine wunschgemäße Interessensvertretung im Alter gut umgesetzt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zeit: Mo, 23. April 2012, 15:00-16:30 Uhr

Ort: Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,
Fachstelle Ehrenamt, Rosengasse 7
(Ecke Rittergasse), Fulda

Referent: Ewald Vogel, Beratungsstelle für
Betreuungen des SkF Fulda

Weitere Informationen: Ewald Vogel,
(0661) 83 94 55, vogel@skf-fulda.de

→ Kess-erziehen: Weniger Stress – mehr Freude!

Der Kurs für Eltern von Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren stellt die durch Ermutigung gestützte Entwicklung des Kindes und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Mütter und Väter erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe. Sie werden angeregt und unterstützt, neues Verhalten auszuprobieren, z. B. Grenzen konsequenter umzusetzen oder zu Kooperationen zu ermuntern. Das Ziel ist, das Kind zu sehen, seine sozialen Grundbedürfnisse zu achten und respektvoller miteinander

der in der Familie umzugehen. Gleichzeitig wird eine Vernetzung interessierter Eltern angeregt.

- Zeit:** Di, 24. April 2012, 19:30 Uhr
Ort: Katholische Familienbildungsstätte
 Helene Weber, Neuenberger Str. 3-5,
 36041 Fulda
Dauer: 5 Abende, je 2 1/2 Stunden
Referentinnen: Petra Zentgraf (Individualpsychologische Beraterin), Monika Goldbach (Sozialpädagogin)
Kosten: 50 € pro Person, 80 € pro Paar

Weitere Informationen und Anmeldung: Kath. Familienbildungsstätte Helene Weber, (0661) 92 84 30

→ RosenBrot – Nachmittag der offenen Tür

Im Projekt RosenBrot des SkF Fulda betreuen engagierte Erwachsene täglich 12-15 Grundschul Kinder. Sie essen dort gemeinsam, spielen, unterstützen bei den Hausaufgaben und bieten Freizeitaktivitäten an. An diesem Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Einrichtung kennen zu lernen. Kinder und Ehrenamtliche werden »ihr« RosenBrot in einer kleinen Aktion selbst vorstellen. Bei Kaffee und Kuchen können Interessierte mit Kindern und Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen. Haben Sie Lust bekommen? Wir laden Sie herzlich ein, sich über das Projekt RosenBrot und die Ehrenamtlichenarbeit des SkF Fulda zu informieren.

- Zeit:** Mi, 25. April 2012, 15:00-17:00 Uhr
Ort: RosenBrot - Friedrichstr. 22 (über dem Stadtpfarrzentrum), 36037 Fulda
Referenten: Mitarbeiter/innen und Kinder von RosenBrot
Veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Fulda - Fachstelle Ehrenamt

Weitere Informationen: Ewald Vogel, (0661) 83 94 55, vogel@skf-fulda.de

→ Virtuelle Welten – das Internet im Spannungsfeld der Generationen

Oft klafft im Umgang mit dem Internet eine große Kluft zwischen den Generationen. Die Jüngeren »digital natives«, die im digitalen Zeitalter groß geworden sind, pflegen einen selbstverständlichen Umgang mit den neuen Techniken. Sie halten sich oft stundenlang im Internet auf und tragen den Zugang dazu mit Ihren Smartphones ständig bei sich.

Andere »digital immigrants«, haben sich vielleicht Kenntnisse erarbeitet, um das Internet sinnvoll für sich nutzen zu können, aber das spielerische Eintauchen der jüngeren Generation in die »virtuellen Welten« ist ihnen weitgehend fremd.

Der Abend gibt einen Einblick in den »virtuellen Alltag« von jungen Menschen und weist anhand von Beispielen auf Nutzungsmöglichkeiten und auf Gefahren hin. Im anschließenden Austausch – zwischen den Generationen – können Sie Ihre Erfahrungen und Fragen einbringen.

Zeit: Mi, 25. April 2012, 19:30-21:30 Uhr
Ort: Ev. Zentrum »Haus Oranien«, Heinrich von Bibra Platz 14a, 36037 Fulda,
Raum: 1. Obergeschoss, Bachzimmer
Veranstalter: TelefonSeelsorge Fulda

Weitere Informationen: Hermann Held,
held@telefonseelsorge-fulda.de

→ Fahrkartenautomaten – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?!?

Automaten sollen das Leben erleichtern, doch oft ist es gar nicht so einfach, damit umzugehen. Manch einer hat auch schon die Erfahrung gemacht, dass es nicht so einfach funktioniert – das schreckt ab! Sind Sie neugierig geworden und wollen ausprobieren, wie

ein Fahrkartenautomat funktioniert? Dann sind Sie hier genau richtig. Damit sich jede und jeder genug Zeit lassen kann für die praktische Erprobung der Fahrkartenautomaten, ist die Teilnehmerzahl auf 25 Personen beschränkt.

- Zeit:** Fr, 27. April 2012,
jeweils 45 Minuten pro Teilgruppe in
der Zeit von 9:30-13:00 Uhr
- Ort:** Hauptbahnhof Fulda,
Treffpunkt vor dem Reisezentrum
- Referent:** Herr Dörr, Deutsche Bahn AG,
Fachtrainer
- Kosten:** keine
- Veranstalter:** Daniel Weiss (Diakonie im Kirchen-
kreis Fulda), Ernst-Joachim Jost
(Familienbund der Katholiken)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ernst-Joachim Jost, (0661) 87 29 4



→ **Generationenfest**

»Mit allen Generationen« lautet das Motto des Festes, zu dem das Haus »Maria« zusammen mit dem Altenpflegeheim St. Josef und der Kindertagesstätte St. Blasius im Rahmen der Woche für das Leben einladen. Das Miteinander der Generationen wird an diesem Nachmittag gefeiert und erlebbar gemacht. Was haben wir voneinander? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?

- Zeit:** Sa, 28. April 2012, 15:00 Uhr
- Ort:** Haus Maria, Buseckstraße 10,
36043 Fulda
- Veranstalter:** Caritasverband für die Regionen Fulda
und Geisa e. V.

Weitere Informationen:

Christiane Detscher, (0661) 24 28-341,
christiane.detscher@caritas-fulda.de

→ Stadtteilstadt auf dem Aschenbergplatz

Zu einem generationsübergreifenden Fest mit buntem Kulturprogramm für Menschen von 0-99 laden die Veranstalter alle Interessierten auf den Aschenbergplatz ein. Auf einer Bühne werden u.a. Kindertanzgruppen, ein Kinder- und Seniorenchor, eine Bauchtanzgruppe ihr Können zeigen. Groß und Klein sind eingeladen, sich beim Spielmobil, auf der Hüpfburg und beim Kinderschminken und vielem mehr auszuprobieren. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Zeit: Sa, 16. Juni 2012, 14:00-18:00 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Aschenberg/
Mehrgenerationenhaus,
Aschenbergplatz 16-18, 36039 Fulda

Mitwirkende: Amt für Jugend und Familie, AWO,
Diakonisches Werk Fulda, Jugendtreff-
punkt Aschenberg, Streetwork Aschen-
berg, Grümel GmbH, Harmonie e. V.,
Rodnik e. V.

Weitere Informationen: Margarete Klär,
Bürgerzentrum Aschenberg/Diakonisches Werk Fulda,
(0661) 2429793, m.klaer@diakonie-fulda.de

→ Beginen

In ganz Deutschland entstehen zurzeit generationsübergreifende Beginenhöfe für Frauen, die nicht allein leben wollen. In Bochum wird ein Beginenhof, wie ein kleines Frauendorf, gebaut mit Kirche, Dorfplatz und 15 Giebeln drum herum für 24 christlich-ökumenische Frauen, die von sich und Gott noch etwas erwarten und die Kirche wiederbeleben wollen.

Ort: Pfarrhaus, Gläserzeller Str. 4a,
36041 Fulda-Gläserzell.

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Sr. Brita Lieb, (0661) 250 93 35

→ Mit Enkeln unterwegs – die Farben des Regenbogens

Freizeit für Großeltern und Enkel

Mit Oma und Opa in Urlaub fahren ist herrlich! Wir werden in die Farben des Regenbogens eintauchen, Ausflüge machen, basteln und singen. In kreativen Andachten und achtsamen Momenten können Jung und Alt voneinander lernen.

Das Programm ist auf Grundschüler/innen ausgerichtet, aber auch für jüngere und ältere Kinder geeignet.

- Zeit:** Mo, 6. bis Mi, 8. August 2012,
Verlängerung ist möglich
- Ort:** ebz
Ev. Bildungszentrum für die zweite
Lebenshälfte, Würzburger Straße 13,
63619 Bad Orb
- Referentinnen:** Rosemarie Wagner, Ursula Seiter
- Kosten:** Erwachsene 171 € (EZ),
Kinder 7-10 Jahre 80 €

Weitere Informationen:

Annegret Zander, (06052) 91570,
ebz.badorb@ekkw.de, www.ebz-bad-orb.de





→ Kirchenladen Hanau

Der Kirchenladen Hanau ist ein zentraler Ort für Vernetzung, Verwaltung, Beratung und Begegnung für Menschen, die in Kirche arbeiten oder an Kirche interessiert sind. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden aus allen Generationen gewährleisten durch ihr Engagement die Öffnungszeiten.

Im Kirchenladen können Kinder, Erwachsene und ältere Menschen manches finden: Betreuung, Beratung, Bibliotheksangebote, Geschenkartikel, eine Tasse Kaffee, eine warme Sitzgelegenheit, einen Informationspool und einen Ort zum Treffen.

Das generationenübergreifende Angebot umfasst z. B.:

- Mütter-Kind-Beratung durch das Diakonische Werk
- Aussiedlerberatung
- ein Angebot für Trauernde und Ratsuchende
- jeden Mittwoch: »Sich aussprechen tut gut«
- jeden zweiten Freitag im Monat:
»Plausch um 4 – weil mehr zum Leben gehört als ein eigenes Haus, Auto, Segelboot ...«
- jeden 12. des Monats, 19:12 Uhr ein Kulturangebot

- Zeit:** Mo-Fr, 9:00-18:00 Uhr,
Sa, 10:00-13:00 Uhr
- Ort:** Kirchenladen Hanau, Krämerstr. 4,
63450 Hanau
- Geschfd. Pfarrer:** Stefan Axmann (Pfarrer)
- Mitwirkende:** Ehrenamtliche Mitarbeitende jeder
Generation

Weitere Informationen: Gretel Meyer,
Telefon im Kirchenladen, (06181) 42 88 789

→ Frauen unterwegs

Ein Angebot an Frauen jeder Altersgruppe, die Lust haben gemeinsam unterwegs zu sein, gemeinsam Natur zu erleben und sich von geistlichen Impulsen auf dem Weg be»geistern« zu lassen. Ein gemütliches, stärkendes Beisammensein bildet den Abschluss des Nachmittages. Ziele der kleinen Wanderungen sind meist örtliche Besonderheiten geologischer, architektonischer, kultureller oder historischer Art. Sie werden jeweils von der Vorbereitungsgruppe aus dem Kirchenkreis ausgewählt.

Über die Gemeindegrenzen hinweg und über die alltägliche wöchentliche Terminbegrenzung hinaus kann es so gelingen, einen Freiraum für Geist und Seele zu schaffen.

Wir laden Sie ein zur Wanderung: Frauen am Fluss – ein Rundweg mit Flussüberquerung

- Zeit:** Sa, 5. Mai 2012, 14:00-17:00 Uhr
- Treffpunkt:** Ev. Kirche Dörnigheim-Hanau,
Alte Kirche, Kirchgasse 2
- Mitwirkende:** Team der Evangelischen Frauenarbeit
Hanau-Stadt, Margit Zahn (Pfarrerin),
Annette Weiß (Sprengelbeauftragte der
Frauenarbeit)

Weitere Informationen: Annette Weiß,
(06181) 507 27 91, annette.weiss@ekkw.de

→ Durch die Tafelarbeit kommt niemand aus seiner Armut heraus!

»Verteilen statt Vernichten« – Wie funktioniert es und wem hilft es? Die Tafeln zwischen grundsätzlicher Kritik und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements. Vortrag und Gespräch mit Mitarbeitenden der Tafeln im Schwalm-Eder-Kreis und Vorständen des Diakonischen Werks Schwalm-Eder, Tafelträger der vier Tafeln im Schwalm-Eder-Kreis.

Zeit: Fr, 20. April 2012, 19:00 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Schwalm-Eder, Pfarrstr. 13, 34576 Homberg/Efze

Referent: Prof. Dr. Stefan Selke (Soziologe), Furtwangen

Veranstalter: Ev. Forum Schwalm-Eder, Diakonisches Werk im Schwalm-Eder-Kreis

Weitere Informationen: Dierk Glitzenhirn, (05681) 90 99 404

→ Handgeschriebene Kochbücher mit raffinierten Rezepten

Gute Rezepte, teilweise über viele Jahrzehnte bewährt, sammeln und probierten alte und junge Köche im vergangenen Sommer gemeinsam im Altenpflegeheim St. Marien in Homberg/Efze aus. Zum Team gehörten Bewohner und Bewohnerinnen des Altenpflegeheimes sowie Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner-Schule. Die Schülergruppe lernte in dem gemeinsamen Projekt das Kochen, umgekehrt dokumentierte sie dafür die Rezepte, und so entstanden handgeschriebene Kochbücher. Die erprobte generationenübergreifende Zusammenarbeit soll in weiteren Schul-Wohnheim-Projekten fortgesetzt werden. Faksimiles sind im Altenpflegeheim St. Marien erhältlich!



Ort: Caritas Altenpflegeheim St. Marien,
Ziegenhainer Straße 20,
34576 Homberg/Efze

Weitere Informationen: Bozena Perek,
(05681) 99 38-0, st.marien@caritas-fulda.de

→ Zwischen Seniorencafé und Frauenkreis

Wie stelle ich mir kirchliche Seniorenarbeit in der Kleinstadt Neukirchen vor? Impulsreferat mit Informationen zur demografischen Entwicklung und zu Arbeitsformen in der Seniorenarbeit mit anschließendem Gespräch zu Erwartungen und Wünschen vor Ort.

Zeit: Di, 24. April 2012, 19:30 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Muhlsweg 1,
34626 Neukirchen/Knüll

Referent: Hartmut Wolter (Fachreferent
Seniorenarbeit der Ev. Kirche
von Kurhessen-Waldeck), Kassel

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Neukirchen,
Ev. Forum Schwalm-Eder, Referat
Erwachsenenbildung der Ev. Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Weitere Informationen: Dierk Glitzenhirn,
(05681) 90 99 404

→ Schulische Inklusion von Kindern mit besonderem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Wie können Integration und Teilhabe unter den aktuellen Voraussetzungen gelingen?

Ein öffentliches Fachgespräch über Wunsch und Wirklichkeit in der Bildungspolitik zwischen Schulleitungen, Mitarbeitenden der Schulverwaltungen, Lehrerinnen und Lehrern, Eltern und Interessierten.

- Gesprächspartner:** Förderschulrektor Rolf Muster, Schwalmstadt-Treysa; Förderschulkonrektor Ulrich Schmeck, Alsfeld
- Zeit:** Do, 3. Mai 2012, 19:30 Uhr,
- Ort:** Ev. Gemeindehaus, Bindeweg 24, 34576 Homberg/Efze
- Referent:** Rainer Schmidt (Pfarrer), Bonn
- Veranstalter:** Förderschule Hephata, Schwalmstadt-Treysa, Verein »Unsere besonderen Kinder e. V.«, Homberg/Efze, Ev. Forum Schwalm-Eder

Weitere Informationen: Dierk Glitzenhirn, (05681) 90 99 404

→ Wer das Saatgut liefert, bestimmt Landwirtschaft und Ernährung

Der Bioland-Hof Brede lädt ein zur Exkursion auf dem Feld und zur Betriebsbesichtigung. Zwischendurch ist Zeit für Fragen, Tee oder Kaffee und Kuchen.

- Zeit:** Sa, 16. Juni 2012, 14:00-17:00 Uhr, 14:00 Uhr Treffpunkt auf dem Hof
- Ort:** Domäne Niederbeisheim, Wichter Str. 15, 34593 Knüllwald-Niederbeisheim (von Niederbeisheim Richtung Wichte nach einem Kilometer links abzweigen)
- Andacht:** Dierk Glitzenhirn (Pfarrer), Treysa
- Referent:** Helmut Koch (Dipl.-Ing.Agr.), Homberg/Efze
- Kosten:** Über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.
- Veranstalter:** Referat Wirtschaft, Arbeit und Soziales der EKKW, Uwe Brede u. Babette Löber (Betreiber des Biohofes), Ev. Forum Schwalm-Eder

Weitere Informationen: Dierk Glitzenhirn, (05681) 90 99 404



→ Frühstück mit Bauch oder Baby

Hier können Sie sich stärken, wenn Sie ein Baby erwarten oder Ihr Kind schon geboren ist. Auf Sie warten in netter Atmosphäre mit ansprechender Kuschelecke für die Babys oder Geschwisterkinder: ein buntes Frühstück, vielfältige Informationen, Möglichkeiten zum Ausprobieren von Tragehilfen, interessante Begegnungen ... Sie suchen Entlastung, Anregungen, Kontakte oder Zuspruch? Auch dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie – Mutter, Vater, Bauch oder Baby!

Zeit: Sa, 21. April 2012, 10:00-11:30 Uhr

Ort: Ev. Familienbildungsstätte/
Ev. Familienzentrum Wehlheiden,
im Katharina-von-Bora-Haus,
Hupfeldstr. 21, 34121 Kassel

Mitwirkende: Ines Lattemann, Marion Kunert,
Claudia Zahn

Weitere Informationen: Claudia Zahn,
(0561) 1 53 67, www.ev-fbs-kassel.de

→ Qualifikation für erwachsene Ehrenamtliche in der Ev. Kinder- und Jugendarbeit

Haben Sie auch schon einmal darüber nachgedacht, sich ehrenamtlich in der Ev. Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen oder sind Sie schon ehrenamtlich engagiert? Super! Für das nötige Basiswissen haben wir in Kassel eine neue Schulung entwickelt. Wieso? Weshalb? Warum? Unsere langjährigen Erfahrungen haben gezeigt, dass es immer häufiger Erwachsene in den Kirchengemeinden gibt, die sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche einsetzen. Bisher gibt es nur wenige Schulungsmöglichkeiten für erwachsene Ehrenamtliche.

Zeit: Sa, 21. und So. 22. April 2012,
10:00-16:00 Uhr

Ort: Ev. Stadtjugendpfarramt,
Luisenstr. 11, 34119 Kassel

ReferentInnen: Felicitas Becker-Kasper (Diakonin/
Dipl.Soz.Päd.), Thorsten Krug
(Diakon/Dipl.Soz.Päd.)

Kosten: 30 € (inkl. Verpflegung und Material)

Weitere Informationen: Felicitas Becker-Kasper,
(0561) 70 97 30, info@ev-jugend-ks.de

→ Frische Waffeln am Bahnhof Wilhelmshöhe

Am 21. April ist der internationale Tag der Bahnhofsmission; auch an diesem Tag werden freiwillige Mitarbeitende in den blauen Westen der Bahnhofsmission durch den Bahnhof Wilhelmshöhe eilen. Die Reisenden schauen hin – vielleicht erinnert an eine Situation – in der sie Unterstützung oder ein freundliches Wort gefunden haben. Diesmal sollten Sie sich ein bisschen mehr Zeit nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ökumenischen Bahnhofsmission laden Reisende und Besucher aller Generationen ein zu frischen Waffeln, Kaffee und Tee, Gesprächen und Informationen am Bahnhof Wilhelmshöhe.

Zeit: Sa, 21. April 2012, 14:00 Uhr

Ort: Bahnhofsmission am Bahnhof Wilhelmshöhe, Willy-Brandt-Platz 1, Kassel

Weitere Informationen:

MitarbeiterInnen der ökumenischen Bahnhofsmission (0561) 3 71 07 oder Diakonisches Werk Kassel, Annette Blumöhr, (0561) 7 12 88 18

→ Alt trifft Jung am Altar

Die Dienstagsmesse in der Pfarrei St. Joseph ist regelmäßig ein Treffpunkt von Alt und Jung. Kindergartenkinder werden im Rahmen der Seniorenmesse kindgerecht auf die Feier der Hl. Messe vorbereitet. Für ältere Menschen ist es ein schöner Vormittag, der mit Kinderlachen und Frohsinn reich gesegnet ist. Begegnung von Groß und Klein wird auch noch nach dem

Gottesdienst ermöglicht. Das Projekt wurde 2010 mit dem Caritas-Elisabethpreis ausgezeichnet.

- Zeit:** Di, 24. April 2012 und jeden Dienstag, 9:30-10:30 Uhr
- Ort:** St. Joseph, Marburger Str. 87, 34127 Kassel
- ReferentInnen:** Stefan Krönung (Pfarrer), Margarita Funt (Erzieherin)
- Mitwirkende:** Senioren und Kinder der Kita St. Joseph

Weitere Informationen: Stefan Krönung, (0561) 8 34 36, www.sankt-joseph-kassel.de

→ Inklusion? Ja sicher, aber wie?

Nicht erst seit der Verabschiedung der UN-Konvention befassen sich Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen mit der Frage, wie Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen – gewinnbringend für alle – miteinander spielen und lernen können. Wir werden die Chancen, Bedingungen und Herausforderungen, aber auch die Grenzen, die die Zusage von Inklusion für alle Beteiligten bedeutet, in den Blick nehmen. Fachtag mit Vortrag und Workshops für Mitarbeitende in Kitas, Schule, Kinderarbeit, Familienbildungsstätten und Eltern. Im Mittelpunkt werden Kinder zwischen 5 und 12 Jahren stehen.

- Zeit:** Di, 24. April 2012, 9:30-16:30 Uhr
- Ort:** Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
- Veranstalter:** Arbeitskreis Kinder im Landesarbeitskreis der EAF
- Kosten:** 35 € (inklusive Imbiss), 20 € für Studierende

Weitere Informationen und Anmeldung: bis 10.04.2012, Referat Erwachsenenbildung, Brigitta Leifert, (05657) 91 34 03; brigitta.leifert@ekkw.de



→ **Gemeinsam schmeckt's besser: Mittagstisch für Junge und Ältere**

Zum Selbstkostenpreis können Sie in guter Gesellschaft essen, plaudern und den Mittag genießen. Es erwarten Sie eine vollwertige, leckere Suppe, dazu selbst gebackenes Brot aus dem Wehlheider Backhaus und ein leckerer Nachtisch.

Zeit: Do, 3. Mai und Do, 14. Juni 2012,
11:45-13:00 Uhr

Ort: Ev. Familienbildungsstätte/
Ev. Familienzentrum Wehlheiden,
im Katharina-von-Bora-Haus,
Hupfeldstr. 21, 34121 Kassel

Weitere Informationen: Claudia Zahn,
(0561) 1 53 67, www.ev-fbs-kassel.de

→ **Tschüss Sommer – hallo Herbst!**

Einen Nachmittag für die ganze Familie, für alle Generationen mit einem bunten Bastel-Spiel-Musik-Spaß-Programm, herbstlichen Leckereien und Überraschungen für Groß und Klein bietet die Ev. Familienbildungsstätte an.

- Zeit:** Sa, 22. September 2012,
14:00-17:00 Uhr
- Ort:** Ev. Familienbildungsstätte/
Ev. Familienzentrum Wehlheiden im
Katharina-von-Bora-Haus,
Hupfeldstr. 21, 34121 Kassel
- Mitwirkende:** Mitarbeitende aus Ev. FBS und
Förderkreis

Weitere Informationen: Claudia Zahn,
(0561) 1 53 67, www.ev-fbs-kassel.de

→ Märchen verbinden Generationen

Eine Grundschulklasse wird gemeinsam mit den älteren SkF-Mitgliedern auf lebendige Weise Märchen erleben; Interessierte aller Altersgruppen sind ebenfalls herzlich eingeladen Märchen in besonderer Atmosphäre zu hören, Symbole zu verstehen, kreativ mit Singen und Tanzen zu vertiefen. Die Weisheiten der alten Geschichten können gleichermaßen von Kindern und Erwachsenen in den unterschiedlichsten Lebensabschnitten verstanden werden. Der angeleitete Austausch darüber wirkt verbindend.

- Zeit:** Mi, 5. September 2012, 15:00 Uhr
- Ort:** Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
(SkF), Regionalhaus Adolph Kolping,
Die Freiheit 2, 34117 Kassel
- Referentin:** Maria Petri (Dipl. Sozialpädagogin,
Märchenerzählerin)

Weitere Informationen:
SkF Kassel (0561) 700 42 36



→ Du bist anders – ich auch!

Sie haben Familie, Freunde oder Bekannte aus einer anderen Kultur, mit einer anderen Religion? Prima!! Die gemeinsamen Entdeckungen und Erfahrungen der unterschiedlichen Lebensformen bereichern sicherlich Ihr Leben. Sie möchten noch mehr über andere kulturell oder religiös geprägte Verhaltensweisen erfahren? Sie haben Fragen zu unbekanntem Ritualen, religiösen Festen oder bestimmten Speiseregeln?

Dann besuchen Sie unser Training zum interkulturellen Austausch. Miteinander finden wir Antworten und Formen für eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung.

Zeit: Do, 19. und Do, 26. April 2012,
jeweils von 19:00-21:30 Uhr

Ort: Ev. Familienbildungsstätte – MGH,
Barfüßertor 34, 35037 Marburg

Leitung: Anja Badouin

Kosten: für 2 Termine: 20 €,
10 € für freiwillig Tätige

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
Marburg, (06421) 17508-11

→ Kindheits- und Jugenderinnerungen hessischer Dorffrauen (1920er-1940er Jahre)

In unserem Erzählcafé begegnen sich Jung und Alt! Alle Menschen sind bei Kaffee, Tee und Kuchen herzlich willkommen zu einem angeregten Austausch über verschiedene spannende Lebensthemen! Wir freuen uns, wenn Sie sich zu den Erzählcafés anmelden.

Prof. Dr. Marita Metz-Becker hat 16 Landfrauen nach ihrer Lebensgeschichte befragt und das Erzählte in einem Buch aufgeschrieben. Sie berichtet mit Lichtbildern über den schwierigen Alltag der Frauen während der Kriegs- und Nachkriegsjahre.



- Zeit:** Sa, 21. April 2012, 15:30-17:30 Uhr
Ort: Ev. Familienbildungsstätte – MGH,
 Barfüßertor 34, 35037 Marburg
Leitung: Prof. Marita Metz-Becker
Kosten: 5 €

Weitere Informationen und Anmeldung:
 Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
 Marburg, (06421) 17508-11

→ Die Perlen des Glaubens: Ein fester Halt – trotz(t) Wind und Wetter

Die Perlen des Glaubens laden ein, den christlichen Glauben und den eigenen spirituellen Weg »begreifbar« zu machen. Auf dem ca. 5 km langen Meditationsweg zum Christenberg – egal bei welchem Wetter! – greifen wir an den einzelnen Stationen die Themen der Perlen des Glaubens auf.

Beim gemeinsamen Ausklang in der Gaststätte kann jede(r) sein eigenes Gebetsband mit individuell ausgesuchten Perlen zusammenstellen.

- Zeit:** Sa, 21. April 2012, 14:00-18:00 Uhr
Ort: Treffpunkt an der Ev. Kirche Münchhausen, Talhäuserstr. 10
Leitung: Susanne Schilling und Barbara Melnyk
Kosten: 10 € und ca. 5 bis 12 € für das Material

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus Marburg, (06421) 17508-11

→ Mit Genogrammen die eigene Familientradition verstehen

Genogramme öffnen ein Fenster auf die Familiengeschichte über mindestens drei Generationen hinweg und ermöglichen so das Verstehen von Familientraditionen und Themen. Sie vermitteln ein neues Verständnis für Lebensmuster und Familienstrukturen – auch im Blick auf die eigene Lebensgestaltung. Sie lernen die Technik kennen, anwenden und vertiefen.

- Zeit:** Mo, 23. April und Mo, 7. Mai 2012, 17:30-19:30 Uhr
Ort: Ev. Familienbildungsstätte – MGH, Barfüßertor 34, 35037 Marburg
Leitung: Britta Thomé
Kosten: 16 € für 2 Termine

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus Marburg, (06421) 17508-11



→ Familien-Café – für Jung und Alt!

Jeden letzten Sonntag im Monat ist Waffel-café! Möchten Sie sonntags neue Menschen kennen lernen, Gesellschaft haben, sich unterhalten, Freunde treffen? Dann kommen Sie doch in unser gemütliches Familiencafé!

Während die Erwachsenen Kaffee, Tee und leckeren Kuchen genießen, spielen, toben oder hören die Kinder Geschichten im Spielraum nebenan. Bei schönem Wetter findet das Café draußen auf dem Kirchhof statt. Unser Team freut sich auf Ihr Kommen! Verfolgen Sie die Veröffentlichungen in der Presse, z. B. bringt am Sonntag, 3. Juni, Frau Kreuzfeldt ihr lebendes Bienenvolk mit und beantwortet Fragen rund um die Biene; bei schönem Wetter draußen!



Zeit: jeden Sonntag, 15:30-17:30 Uhr

Ort: MGH, Seminarraum,
Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg

Leitung: Team

Kosten: Keine

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
Marburg, (06421) 17508-11

→ Vom Blei zu Bits und Bytes:

Die Oberhessische Presse als Lokalzeitung im Wandel der Zeit. Carsten Beckmann, OP-Redakteur, hat in den Archiven gegraben und zeigt anhand von weltweiten Ereignissen und lokalen Randnotizen, was die Menschen in und um Marburg in den zurückliegenden 100 Jahren bewegte. Er geht auf die rasante technische Entwicklung der Zeitungsproduktion ein und beschreibt, warum die Zeitung des Jahres 2012 so anders aussieht, als im Jahre 1912. Wir laden Sie ein zu spannenden Gesprächen und regem Austausch über Lebensthemen in unserem Erzählcafé für Jung und Alt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen!

- Zeit:** Sa, 19. Mai 2012, 15:30 – 17:30 Uhr
Ort: Ev. Familienbildungsstätte – MGH,
Barfüßertor 34, 35037 Marburg
Leitung: Carsten Beckmann

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
Marburg, (06421) 17508-11

→ Märchenstunde

Fast alle Menschen haben gute Erinnerungen an die Märchen ihrer Kindheit. Welche Märchen waren das und welche Bedeutung haben sie auch heute noch für uns? Wir laden Sie ein zu spannenden Gesprächen und regem Austausch über Lebensthemen in unserem Erzählcafé für Jung und Alt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen!

- Zeit:** Sa. 16. Juni 2012, 15.30-17.30 Uhr
Ort: Ev. Familienbildungsstätte – MGH,
Barfüßertor 34, 35037 Marburg
Leitung: Susanne Schilling

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ev. Familienbildungsstätte – Mehrgenerationenhaus
Marburg, (06421) 17508-11





→ Neue Medien in der Familienberatung

Onlineberatung, Beratung per Mail, soziale Netzwerke in der Beratung

Die Bedeutung der neuen Medien wächst auch in der Beratung. In den Familienberatungseinrichtungen werden Anfragen nach dem Besuch von Onlineangeboten immer häufiger, Anfragen per Mail nehmen zu. Der Austausch über Beratungserfahrungen geschieht in den sozialen Netzwerken des Internets. Wie gehen Angehörige unterschiedlicher Generationen mit den neuen Medien im Kontext der Beratung um? Ein Angebot vor allem für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Beratung, Begleitung und Seelsorge.

Zeit: Sa, 30. Juni 2012, 10:00-15:00 Uhr

Ort: Brüderhaus Hephata,
Elisabeth-Seitz-Str. 16,
34613 Schwalmstadt

Referenten: Christina Meibohm, Ute Göpel und
Hartmut Schneider

Mitwirkende: Mitarbeitende der Beratung
Familie&Betrieb

Veranstalter: Ländliche Familienberatung,
Referat Wirtschaft, Arbeit und Soziales
der EKKW

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Helga Nuhn, (06691) 2 30 08, LFB.LKA@ekkw.de

